

BETREUUNGSZEITEN

Montag – Freitag

Grundmodul: 07.30 – 13.00 Uhr
Mittagsmodul: 13.00 – 14.00 Uhr
Nachmittagsmodul: 14.00 – 16.00 Uhr

Mittags- und Nachmittagsmodule können tagesweise nach Verfügbarkeit, gebucht werden.

PERSONAL

In der Kindertagesstätte „Pusteblume“ finden Sie ein engagiertes und hochqualifiziertes

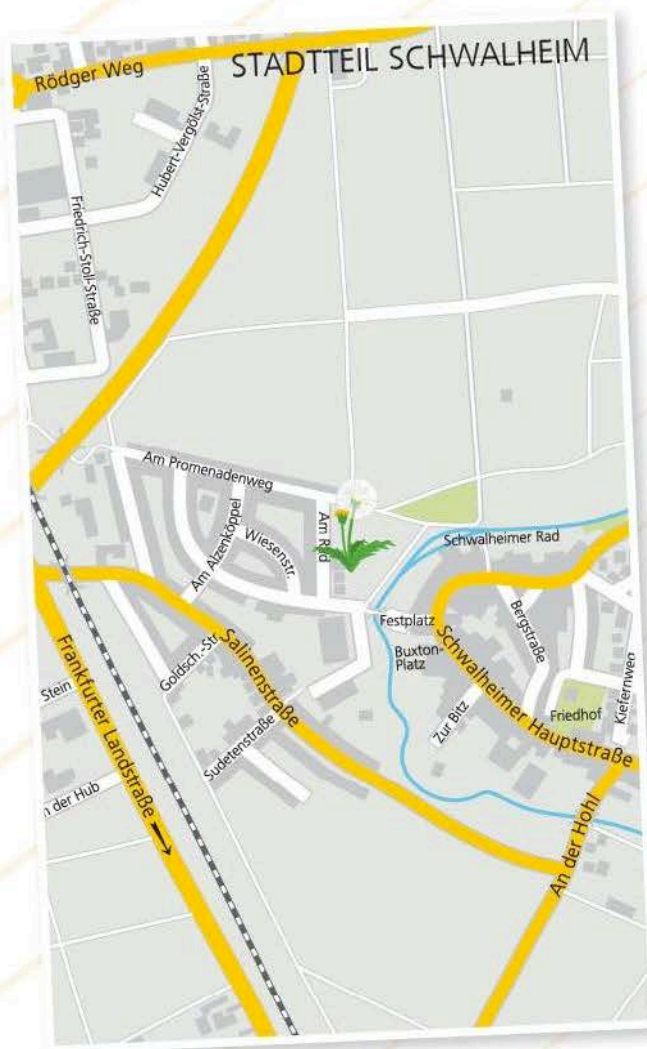
Transparenz
Engagement
Aktivität
Miteinander

von Erzieherinnen und Praktikanten.

Teamarbeit verstehen wir als Basis für die Gestaltung des Bildungsgeschehens, als Quelle für lebendige Kommunikation, Sozialkompetenz und Fachorientierung in unserer Kindertagesstätte.



ANFAHRT



KINDERTAGESSTÄTTE PUSTEBLUME

Am Rad 4
61231 Bad Nauheim
Telefon: 060 32 7 1142
kita.schwalheim@bad-nauheim.de



BAD NAUHEIM
Die Gesundheitsstadt

DIE KINDERTAGESSTÄTTE PUSTEBLUME

Elterninformation

WIR ÜBER UNS

Unsere Kindertagesstätte wurde am 3. Juli 1972 eröffnet und bietet heute Platz für 75 Kinder im Alter zwischen 3 und 6 Jahren sowie für 12 Kinder im Alter zwischen 1 und 3 Jahren aus Schwalheim und Bad Nauheim.

Unsere Kinder werden in drei Kindergartengruppen und einer Krabbelgruppe betreut und gefördert. Unser Haus bietet ein großzügiges Raumangebot.

Ein sehr attraktives Außengelände sowie ein naturnaher Garten- und Erlebnisbereich bieten zahlreiche Nutzungsmöglichkeiten. So können wir Kindern und ihren Familien eine vielfältige Angebotsstruktur bieten.

In unserer Kindertagesstätte orientieren wir uns an den Anforderungen und Chancen einer soziokulturellen Gesellschaft. Das Ziel ist die Ko-Konstruktion als pädagogischer Ansatz. Dies bedeutet, dass unterschiedliche Personen und Bildungsorte in Ko-Konstruktion an der Entwicklung des Kindes mitwirken.

Unter Beachtung von Partizipation und Kooperation ist die Stärkung kindlicher Kompetenzen und Ressourcen unser Hauptziel.

UNSERE KITA ALS BILDUNGSORT

Das Bildungsverständnis der Kindertagesstätte orientiert sich am hessischen Bildungs- und Erziehungsplan und beinhaltet: Ko-Konstruktion bei Bildungsprozessen, beim Erwerb von Wissen, bei der Bewältigung von Übergängen, im sozialen Kontext und allen im Bildungsprozess wichtigen Bereichen.

Wir sehen die Kinder, die zu uns kommen, als aktive Gestalter ihrer Entwicklungsprozesse und als kompetente Persönlichkeiten mit unterschiedlichen Bedürfnissen.

Der Situationsansatz bietet den Rahmen, die Umsetzung erfolgt in einem teiloffenen Gruppenkonzept und mit Projekten.

Mit einem partnerschaftlichen Eingewöhnungskonzept, einem Sprachförderkonzept, dem Projekt „Papilio“, „Kita macht Musik“, Hörclub „Lilo Lausch“ und „Wir werden Schulkinder“ als Kooperationsprojekt mit der Grundschule ermöglichen wir Erfahrungslernen.

Das Portfolio der Kinder bildet die Basis für ein wertschätzendes, strukturiertes Beobachtungsverfahren der kindlichen Aktivitäten. Im Sinne des Partizipationsgedankens entsteht im Dialog die kontinuierliche Sammlung von vielfältigen Dingen, welche den Entwicklungsverlauf jedes einzelnen Kindes zeigt. Ergänzt durch Lerngeschichten entsteht eine bleibende Erinnerung von hohem Wert.

UNSERE ZUSAMMENARBEIT MIT IHNEN ...

Die Vernetzung von Lern- und Bildungsorten und die Eltern als Experten ihrer Kinder wertzuschätzen, ist für uns die Grundlage der Zusammenarbeit mit den Eltern, die auf Vertrauen, Offenheit, Austausch und respektvollem Umgang miteinander beruht.

Neben klassischen Elternveranstaltungen, einer elternbegleiteten Eingewöhnungszeit und Elterngesprächen bieten wir unsere Kindertagesstätte als Ort der offenen Kommunikation und Begegnung an. Im Sinne einer aktiven Partnerschaft können Eltern sich auch durch Mitwirkung im Elternbeirat beteiligen und mitgestalten.

Wir unterstützen die Familien bei der Vernetzung mit anderen Eltern, anderen Lern- und Bildungsorten und bieten dazu Beratungsmöglichkeiten an.

Wir laden Sie ein, unsere Kindertagesstätte als Begegnungsraum kennenzulernen.

